

# Holzbau Vorarbeiterin

# Holzbau Vorarbeiter

Lehrgangleiter Markus Niklaus  
September 2025 – August 2026

... Weiterkommen mit Weiterbildung  
... Freude und Sicherheit durch Vorsprung  
... Kompetenz macht stolz

## Inhaltsverzeichnis

Allg. Bedingungen	10
Ausbildungsdauer	3
Kosten	3
Termine	3
Berufsbild	7
Voraussetzung zum Lehrgangsbesuch	9
Ausbildungsplan	5/6/7



Sehr geehrte Damen und Herren

**Gratulation zum Schritt, sich weiter zu bilden!**

Sie möchten Genaueres wissen über den Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung zur Holzbau Vorarbeiterin, zum Holzbau Vorarbeiter. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrer Berufstätigkeit anzuwenden. Sie haben ein Ziel – Sie wollen Ihre Ausbildung mit einer Berufsprüfung abschliessen und sind nachher berechtigt den eidg. geschützten Titel

**Holzbau Vorarbeiter/Holzbau Vorarbeiterin mit eidgenössischem Fachausweis zu tragen.**

Wir bieten Ihnen eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung an. Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Dokumentation. Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildung:



Fabian Schaller

Der Lehrgangleiter:



Markus Niklaus

## Termine

- Anmeldeschluss** 30. Juni 2025 mit Beilagen (Nachmeldungen möglich)  
Kopie Fähigkeitszeugnis mit Notenausweis  
(Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt)
- Beginn** Freitag, 5. September 2025
- Ausbildungsdauer** 2 Semester (ca. 600 Lektionen) inkl. CAD-Grundkurs und zusätzlich ca. 350 h Nacharbeit und Projekte
- Besonderes** Einführungskurs zum Thema Personalführung vom Donnerstag 12. September – Samstag 14. September 2024
- Informatik: CAD – Programm Cadwork (Cadwork-Lizenz für Studenten-Vollversion Fr 100.00 für ein Jahr).  
CAD-Zusatzschultage nach Bedarf und Absprache  
Eidg. Berufsprüfung in Sursee Ende August 2025
- Unterrichtstag** Freitag ganzer Tag  
Samstagvormittag
- Kosten** Fr. 9'700.00, zahlbar vor Lehrgangsbeginn  
inkl. CAD-Grundkurs, interner Schlussprüfung, obligatorischer Lehrmittel, Einführung Blockkurs inkl. Verpflegung und Unterkunft)  
**zuzüglich:**
- externe Berufsprüfung durchgeführt von Holzbau Schweiz
  - Tabellen, Normen und Materialien
  - Cadwork-Studentenversion (sofern keine kostenlose Verlängerung beantragt werden kann).
- Ein eigener Laptop mit Internet-Zugang ist erforderlich
- \* Der Bund übernimmt 50 Prozent der anrechenbaren Lehrgangskosten! **Sie können mit einer Rückerstattung von ca. Fr. 4'500.- rechnen** (Betrag ohne Gewähr), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
1. Sie haben einen vorbereitenden Lehrgang auf eine eidgenössische Prüfung absolviert.
  2. Sie haben die Lehrgangskosten bezahlt (Rechnungen auf Ihren Namen lautend).
  3. Sie haben die eidgenössische Prüfung absolviert.
  4. Sie wohnen in der Schweiz.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sbf.admin.ch/absolvierende](http://www.sbf.admin.ch/absolvierende)



Teilnehmer aus Mitglieder-Betrieben von Holzbau Schweiz können ihre Ausbildung beim Bildungsfonds des Verbandes anmelden und erhalten (aktuell, Änderungen vorbehalten) Fr. 76.00 pro Tag, (max. Fr. 2375.- pro Semester bzw. Fr. 4750.- pro Jahr).

**In Raten**

Ratenzahlungen sind nach Absprache mit dem Sekretariat möglich.

**Ausbildungsort**

Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg (wbz) befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A 1), Neuhofstrasse 36, 5600 Lenzburg

**Weitere Informationen**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat, Tel. 062 885 39 02, oder der Lehrgangleiter Holzbau Vorarbeiter Herr M. Niklaus, Mail: [m.niklaus@wbzlenzburg.ch](mailto:m.niklaus@wbzlenzburg.ch), gerne zur Verfügung.

## Ausbildungsbereiche Holzbau Vorarbeiter

<b>1. Grundlagen</b>	<b>1.1 Kommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Korrespondenz</b> Preisfragen, Bestellungen</li> <li>• <b>Gesprächsführung</b> mit Kunden, Mitarbeiter, Lehrlinge, Telefon</li> <li>• <b>Marketing</b> Massnahmen kennen die das äussere Erscheinungsbild des Betriebes beeinflussen</li> <li>• <b>EDV</b> Grundlagen Word- und Excel</li> </ul>	<b>50</b>
	<b>1.2 Fachrechnen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Math. Grundlagen</b> Repetition mathematische und algebraische Grundlagen</li> <li>• <b>Berechnungen an Flächen</b></li> <li>• <b>Berechnungen an Körper</b></li> <li>• <b>Berechnungen aus dem beruflichen Alltag</b></li> </ul>	<b>40</b>
	<b>1.3 Statik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen</b> Begriffe, Symbole, Bezeichnungen u. Einheiten</li> <li>• <b>Graphische &amp; rechnerische Statik</b></li> <li>• <b>Schnittkräfte bestimmen von Normal-, Querkraft, Momente</b></li> <li>• <b>Bemessungen</b> Einfache Biegeträger, Stützen, Versätze &amp; Auflager</li> </ul>	<b>50</b>
	<b>1.4 Werkstoffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Brandschutz</b> Klassieren und verwenden von Baustoffen und Baumaterialien.</li> <li>• <b>Holzkunde</b> Holzarten, Eigenschaften, Einsatzmöglichkeiten</li> <li>• <b>Werkstoffplatten</b> Aufbau, Eigenschaften &amp; Verwendung</li> <li>• <b>Hilfsbaustoffe</b> Verbindungsmitel, Beschläge, Klebstoffe, Dämmstoffe</li> <li>• <b>Holzschutz</b> Holzschädlinge, vorbeugende u. bekämpfende Behandlung, Gesetzliche Vorschriften</li> </ul>	<b>25</b>
	<b>1.5 Konstruktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bauphysik</b> Wärme- Feuchtigkeits- u. Schallschutz</li> <li>• <b>Brandschutz</b> Feuerwiderstandsklassen, Detaillösungen</li> <li>• <b>Konstruktionssysteme</b> Aussen- u. Innenwände, Geschossdecken, Dachkonstruktionen, Fassadenverkleidungen</li> <li>• <b>Bauelemente</b> Türen, Tore u. Fenstereinbauten Verschiedene Konstruktionsarten und Konstruktionssysteme</li> <li>• <b>Treppenbau</b> Planung von geraden und gewundenen Treppen</li> <li>• <b>Bodenbeläge</b> Unterkonstruktion, Riemen- u. Parkettböden</li> <li>• <b>Umbau u. Sanierung</b> Bestandesaufnahme, Schichtaufbau, provisorische Abstützungen, Abänderungen u. Verstärkungen</li> <li>• <b>Provisorische Bauten</b> Gerüst-, Steg- u. Abspriessungen</li> <li>• <b>Arbeitssicherheit</b></li> </ul>	<b>85</b>

<b>2. Betriebs- organisation</b>	<b>2.1 Unternehmensführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mitarbeiterführung</b> Eigenen Führungsstil erkennen und diesen weiterentwickeln</li> <li>• <b>Lehrlingsausbildung</b> Rechte, Pflichten, Bildungsverordnung, Bildungsplan, Lehrplan</li> <li>• <b>Arbeitsrecht</b> Gesamtarbeitsvertrag, Bauarbeitenverordnung</li> <li>• <b>Kostenarten</b> Fixe Kosten, variable Kosten und Einflussfaktoren</li> <li>• <b>Lohnaufbau</b> Regie- u. Kalkulationslohn</li> <li>• <b>Kalkulation</b> Aufbau der Preise</li> <li>• <b>Arbeitssicherheit</b></li> </ul>	<b>35</b>
	<b>2.2 Ausmass und Rapport</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Der Auftrag</b> Auftragsarten und ihre Inhalte/Gegebenheiten</li> <li>• <b>Ausmassvorschriften</b> Grundsätze, Ausmassarten u. -vorschriften kennen</li> <li>• <b>Rapportsysteme</b> Rapportarten und deren Bedeutung kennen</li> <li>• <b>Arbeitssicherheit</b></li> </ul>	<b>35</b>
<b>3. Vorbereitung</b>	<b>3.1 Arbeitsvorbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeitsabläufe</b> Optimaler Arbeitsablauf u. Materialfluss</li> <li>• <b>Unterlagen und Dokumente</b> Notwendige Planungsunterlagen erstellen u. kontrollieren</li> <li>• <b>Massaufnahmen</b> Massaufnahmeskizzen mit allen notwendigen Informationen erstellen</li> <li>• <b>Material u. Werkzeuglisten</b> Material- u. Werkzeuglisten erstellen, prüfen, verbessern.</li> <li>• <b>Arbeitssicherheit</b></li> </ul>	<b>40</b>
	<b>3.2 Werkplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ideenskizzen</b></li> <li>• <b>Werkstattzeichnungen</b></li> <li>• <b>Detailzeichnungen</b></li> <li>• <b>CAD-Grundkurs</b></li> <li>• <b>Arbeitssicherheit</b></li> </ul>	<b>65</b>
	<b>3.3 Raum und Struktur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen</b> Zeichnerische und rechnerische Grundlagen für das Ermitteln von Abbundmassen in der Ebene und im Raum</li> <li>• <b>Bauteile in der Ebene und im Raum</b> Ermitteln der Abbundmasse, und Übertragen auf stab- oder plattenförmige Produkte</li> <li>• <b>Fläche Raum</b> Ermitteln von wahren Flächen in Raum (Dachausmittlungen)</li> <li>•</li> </ul>	<b>80</b>

<b>4. Fertigung</b>	<b>4.1 Arbeitstechniken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zuschneiden</b> Einteilen von stab- und plattenförmigen Produkten</li> <li>• <b>Maschinenarbeiten</b> Voraussetzungen und Arbeitssicherheit</li> <li>• <b>Abundarbeiten</b> Arbeitssicherheit</li> <li>• <b>Unterhalt und Pflege</b> von Hand- und stationären Maschinen</li> <li>• <b>Montagetechnik</b> Montagemittel und -techniken.</li> <li>• <b>Arbeitssicherheit</b></li> </ul>	<b>45</b>
<b>5. Montage</b>	<b>5.1 Bauführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Baustelleneinrichtung</b> Organisation des Arbeitsplatzes auf der Baustelle</li> <li>• <b>Transporte</b></li> <li>• <b>Koordination u. Organisation</b> Zusammenarbeit, Terminabsprachen mit Planer Handwerker usw.</li> <li>• <b>Vermessen</b> Einmessen wichtiger Fixpunkte und Masse</li> <li>• <b>Abfallentsorgung</b> Ordnung auf der Baustelle, Abbruch- u. Materialentsorgung</li> <li>• <b>Arbeitssicherheit</b></li> </ul>	<b>60</b>

## Berufsbild

Holzbau Vorarbeiter und Vorarbeiterinnen erhalten eine praxisbezogene Ausbildung, die sie befähigen, eine Gruppe von 2-5 Mitarbeitern zu führen. Der Kontakt mit Bauherren, Architekten und Mitarbeitern verlangt von Vorarbeitern gute Umgangsformen und Organisationsbegabung. Dank dieser Ausbildung und ihrer Verantwortungsbereitschaft lösen sie einfachere Probleme in der Werkstatt oder auf der Baustelle selbstständig. Bei schwierigen Problemen suchen sie die Unterstützung von Polier oder Meister. Vorarbeiter sind in erster Linie Ausführende und weniger in der Planung tätig. Das Schwergewicht der berufsbegleitenden Ausbildung zum Holzbau Vorarbeiter oder zur Holzbau Vorarbeiterin ist ganz auf die Praxis im Betrieb ausgerichtet. Der theoretische Unterricht beschränkt sich auf das Nötige und ist problemlösungsorientiert. Die Ausbildung wird mit der externen eidgenössische Berufsprüfung abgeschlossen.

Die erfolgreichen Absolventen/Absolventinnen sind  
berechtigt, den folgenden, geschützten Titel zu führen:  
**Holzbau-Vorarbeiter/in mit eidgenössischem Fachausweis**

### **Tätigkeitsgebiete des Holzbau Vorarbeiters**

Leitung von Fertigung und Montage bei diversen  
Baufträgen einer Holzbauunternehmung (Neubau,  
Umbau, Tore, Treppen, Elementbau),  
Gruppenleitung (2-5 Mitarbeiter)

## **Voraussetzung zum Lehrgangsbesuch**

Abgeschlossene Berufslehre als Zimmerin/Zimmermann mit eidg. Fähigkeitszeugnis und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung im Bereich Holzbau seit Lehrabschluss.

Über die Zulassung von Interessenten aus anderen Berufen der Holzverarbeitenden Industrie entscheidet die Lehrgangsleitung.

Berufsbegleitende Ausbildung von September 2024 bis August 2025. Unterrichtet wird an 1.5 Tagen pro Woche sowie in einem dreitägigen Blockkurs im September (Einführungskurs zum Thema Personalführung) und einem einwöchigen Blockkurs im Mai zu den Themen Konstruktion, Werkplanung, Ausmass & Rapport, AVOR, Rechn. Abbund, Austragen, Arbeitstechnik, Statik und Bauphysik. Die Organisation und Koordination erfolgen durch die einzelnen Schulen in der ganzen Schweiz mit Unterstützung des Verbandes „Holzbau Schweiz“. Es werden in der ganzen Schweiz dieselben Ausbildungsziele angestrebt.

**Referententeam** Das Referententeam des wbz ist fachlich wie schulungstechnisch qualifiziert. Die Referenten legen hohen Wert auf den Praxisbezug der Schulung und bilden sich regelmässig weiter.

## **Interne Lernkontrollen und Prüfungen**

Während des Unterrichts finden regelmässig interne Prüfungen statt. Diese ermöglichen den Teilnehmern eine Standortbestimmung und geben Auskunft über den Wissensstand.

**Klassengrösse** 14-22 Personen

**Informationsveranstaltungen** Es finden Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang mit anschliessendem Imbiss statt:  
Termine:



## Allgemeine Bedingungen/Informationen

- Anmeldung** Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Lehrgangslleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Lehrgangskosten vor.  
Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen:
- Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:  
vor Ablauf der Anmeldefrist: Fr. 50.00  
bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn: 50% der Lehrgangskosten  
29 Tage bis Lehrgangsbeginn: 75% der Lehrgangskosten.  
Abmeldungen oder Fernbleiben bei  
und nach Beginn des Lehrgangs: 100% der Lehrgangskosten
- Anwesenheit & Qualifikation** Bei einer Präsenz von min. 80% des Unterrichts, Absolvierung von 80% der Zwischenprüfungen, 100% der Abschlussprüfungen und Abgabe der Projektarbeit wird der Lehrgang als absolviert anerkannt.
- Versicherung** Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind von Seiten des wbz nicht gegen Unfälle versichert.
- Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich auf den signalisierten Parkfeldern gestattet. Die Anbindung an den ÖV ist grundsätzlich gegeben. Das wbz befindet sich ca. 20 Fussminuten vom Bahnhof Lenzburg.

## Schul- und Ferienkalender

Herbstferien	28.09.2025 – 12.10.2025
Weihnachtsferien	21.12.2025 – 04.01.2026
Sportferien	25.01.2026 – 08.02.2026
Frühlingsferien	03.04.2026 – 19.04.2026
Sommerferien	05.07.2026 – 09.08.2026